

Schmerzen bereitet.

Ich drehe mich unruhig auf die andere Seite, während die ersten Sonnenstrahlen durch die großen Fenster tanzen. Mein Kopf ist voll mit Zeug, das ich nicht vergessen darf, und während ich mich herumwälze, um noch etwas Schlaf abzubekommen, denke ich an die bescheuerten Bodenmarkierungen und Signalschilder, die ich erneuern muss. Die alten kann ich wegschmeißen, und bei den neuen muss ich auf ein paar Sachen achten: Besser ist es, mit Symbolen als mit

Schrift zu arbeiten. Die letzte Neurologin hat Figuren aus der Kindheit empfohlen, zum Beispiel den Erdal-Frosch oder die Persil-Frau. Florian wird es hassen, die in seiner Wohnung zu haben. Grelle Farben verwenden. Er kann nur noch schwer Blau- und Grüntöne voneinander unterscheiden, auch wenn er es nicht zugibt. Die Bodenmarkierungen, die den Weg zur Toilette zeigen, sind nichts wert, wenn Florian nicht das Licht andreht. Also muss ich leuchtende Markierungen auftreiben.

Ich bin noch bei den leuchtenden Markierungen, nicke kurz ein, träume von blinkenden Manneken Pis, den kleinen pinkelnden Jungen, die sich an meiner Bar anstellen und alle alkoholfreie Drinks bestellen, wache wieder auf und weiß, dass wir jemanden finden müssen.

Allein halte ich das nicht länger aus. Ich muss wieder schlafen können, ich kann nicht die ganze Nacht in der Bar und den Tag über bei ihm sein. Wann war ich das letzte Mal in meiner Wohnung? Wann hab ich das letzte Mal die Nacht mit einer

Frau verbracht?

Müde taste ich nach meinem Handy, tippe darauf herum und gebe schließlich die Anzeige auf, die nicht zu sehr nach Hilferuf klingen darf. Dann schlurfe ich gähmend zu dem anliegenden Badezimmer und bin dankbar, dass Florians Wohnung über 200 Quadratmeter groß ist und jedes Schlafzimmer über ein eigenes Bad verfügt. Nach einer kurzen Dusche blicke ich in den Spiegel und sehe darin einen unrasierten Typen, der in den letzten Wochen sichtbar gealtert ist. Ich fahre mir mit den

Handinnenflächen über das Kinn und habe keine Lust, die Bartstoppeln wegzurasieren. Stattdessen putze ich mir schnell die Zähne, benutze Deo und ziehe mir eine schwarze Jeans und ein schwarzes T-Shirt über, der Tag kann beginnen.

Florians Schlafzimmertür ist noch immer geschlossen, und ich höre sein Schnarchen bis auf den Flur. Es hört sich an, als würde er ganze Wälder roden, Baum für Baum. Das Geräusch beruhigt mich, hat es schon immer. Bereits mit vier, wenn